



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
Stabsstelle
Bau-T1/S

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Otto Steinberger
über BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

81660 München
Telefon: 089 233-61139
Telefax: 089 233-61135
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 2.612
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

30.08.2016

Radquerung Markgrafenstraße und mehr Radstellplätze (Ziffern 1 + 2) und (Ziffer 3)

Anträge des Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem

14-20 / B 02419

14-20 / B 02420

vom 19.05.2016

Sehr geehrter Herr Steinberger,
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Ziffer 1 Ihres Antrages vom 19.05.2016 bitten Sie darum die Überquerung der Friedenspromenade in Höhe Markgrafenstraße (Panoramaweg Isar - Inn) besser und klarer zu ordnen. Unter Ziffer 2 beantragen Sie die Beschilderung bereits in der Grünanlage (Gartenstadtstraße) vorzuziehen oder ergänzen, damit die Rad Fahrenden die Friedenspromenade an der Ampel queren.

Unter Ziffer 3 beantragen Sie eine Erhöhung der Radabstellplätze an der Haltestelle Markgrafenstraße.

In Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat können wir Ihnen dazu Folgendes mitteilen:

Bei der Ausschilderung der Fahrradrouten Panoramaweg Isar - Inn wurde die Routenführung u.a. im Hinblick auf die Zielsetzungen einer naturnahen regionalen Radroute und entsprechend der überwiegenden allgemeinen Nutzung durch Radfahrerinnen und Radfahrer, anstatt über die Batschkastraße und die Gartenstadtstraße durch die Grünanlage zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade ausgeschildert.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße

Bus Linien 54, 55, 100, 145
155, 187, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat,
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40,
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Im Zusammenhang mit der Schulwegsicherheit und der hierfür eingerichteten signalisierten Fuß- und Radwegquerung wurde vor etlichen Jahren hinter der Buswartehalle eigens ein Zweirichtungsradweg zwischen dem Grünanlagenweg und der signalisierten Querung angelegt um eine, insbesondere auch für die Schülerinnen und Schüler sichere Querung der Friedenspromenade zu ermöglichen. Um auch gegenüber den Schülerinnen und Schülern auf diese sichere Querungsstelle explizit hinzuweisen wurde auch die wegweisende Beschilderung für den Radverkehr auf diese Lichtsignalanlage ausgelegt. Die Radverkehrswegweisung stellt dabei lediglich eine Empfehlung dar. Rad Fahrende können die Friedenspromenade grundsätzlich auch legal in direkter Verlängerung des Grünanlagenweges von und zur Markgrafenstraße queren. Die neue Tempo-30-Regelung vereinfacht dies zusätzlich.

Bei einer Überprüfung haben wir festgestellt dass, mehrere Wegweisungsschilder die auf die Querung an der Lichtsignalanlage hinweisen, abhanden gekommen sind. Die entsprechende Wiederherstellung der ursprünglichen Radverkehrswegweisung wurde bereits von uns veranlasst.

Der bislang unbefestigte Weg um die Bushaltestelle ist aktuell eingewachsen. Das Baureferat wird den Weg kurzfristig wieder freischneiden und voraussichtlich noch im Herbst 2016 mit einem Asphaltbelag versehen. Danach kann der Weg zusätzlich als nicht benutzungspflichtiger Zweirichtungsradweg ausgeschildert werden.

Mit diesen Maßnahmen wird sichergestellt, dass insbesondere auch der Schülerradverkehr aus und in Richtung Feldbergstraße eine gesicherte Querung an der Lichtsignalanlage Höhe Gartenstadtstraße erhält.

Zu Ziffer 2 des Antrags ist darauf hinzuweisen, dass es Rad Fahrenden im Verlauf der Grünanlage grundsätzlich freigestellt ist, bereits vor der Friedenspromenade auch den Seitenweg zur Gartenstadtstraße zu nutzen um dann in Fahrtrichtung zu den Schulen die Lichtsignalanlage an der Friedenspromenade in gerader Linie zu queren. Nachdem die Radwege in der Gartenstadtstraße im Jahr 2014 aufgelassen wurden müssen die Radlerinnen und Radler dazu zwischen parkenden Fahrzeugen auf die Fahrbahn ausfahren und in der Gegenrichtung von der Fahrbahn links in die Grünanlage einbiegen. Sowohl in Bezug auf die Schulwegsicherheit als auch in Bezug auf die Radroutenführung des Panoramaweges Isar – Inn erachten wir dies, in Abstimmung mit dem Kreisverwaltungsreferat, als die für eine Radroutenausweisung weniger empfehlenswerte Führungsvariante.

Von einer entsprechenden Radroutenänderung wird daher abgesehen. Um dem Radverkehr jedoch die grundsätzliche Möglichkeit zu eröffnen, wird das Baureferat eine in Höhe des Grünanlagenweges bislang noch fehlende Bordsteinabsenkung baldmöglichst herstellen.

Bezüglich der in Ziffer 3 des Antrags geforderten Erhöhung der Anzahl der Radabstellplätze an der Haltestelle Markgrafenstraße wurde die Situation vor Ort mit folgendem Ergebnis geprüft:

Eine Erweiterung der Fahrradabstellanlage ist durchaus wünschenswert und auf Grund der

Örtlichkeit leicht herstellbar. Das Baureferat wird daher die Fahrradabstellanlage um ca. 14 Stellplätze erweitern. Die Realisierung der Maßnahme ist für 2017 vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.